

Die **Hamburger Geschichts- und Kulturwerkstatt** lädt ein:

## **GEDENKEN AN DEN 101. JAHRESTAG DES HAMBURGER AUFSTANDS**



auf dem  
**Ohlsdorfer Friedhof, Ehrenhain der Widerstandskämpfer,**  
am **Mittwoch, den 23. Oktober 2023, um 17 Uhr**

Der Hamburger Aufstand sollte ein Signal für den Aufstand in ganz Deutschland sein. Die Zeit war reif und die Lage der Massen und der Arbeiterklasse drastisch. Große Streikbewegungen und Massendemonstrationen bestimmten die Republik – aber auch faschistische Umtriebe. Es ging um eine Entscheidung: Den Weg in die Befreiung gehen, wie es die junge Sowjetunion und Lenin vorgemacht hatten oder Faschismus. Und heute? Schon setzen teile der Herrschenden auf eine Unterstützung der faschistischen AfD. Die volksfeindliche Ampel Regierung ist am Ende, eine offene politische Krise in Deutschland hat begonnen. Wir gedenken der Kämpfer von 1923, um für heute und die Zukunft zu lernen. Gegen die bedrohliche Weltkriegsgefahr und Faschismus, Umweltkatastrophe und wachsende Armut und Massenarbeitslosigkeit. Wir gedenken mit Liedern, Gedichten und Kurzreden der Arbeiter- und Frauenbewegung, Jugend, internationalen Beiträgen ... Mit Blumen Niederlegung. Weitere Informationen bei der Hamburger Geschichts- und Kulturwerkstatt.

**Kontakt: [Griesbaum-HH@web.de](mailto:Griesbaum-HH@web.de)**

PS: die Altonaer Studiengruppe trifft sich spätestens um 19 Uhr im Dock 220, Stresemannstraße 220

Die **Hamburger Geschichts- und Kulturwerkstatt** lädt ein:

## **GEDENKEN AN DEN 101. JAHRESTAG DES HAMBURGER AUFSTANDS**



auf dem  
**Ohlsdorfer Friedhof, Ehrenhain der Widerstandskämpfer,**  
am **Mittwoch, den 23. Oktober 2023, um 17 Uhr**

Der Hamburger Aufstand sollte ein Signal für den Aufstand in ganz Deutschland sein. Die Zeit war reif und die Lage der Massen und der Arbeiterklasse drastisch. Große Streikbewegungen und Massendemonstrationen bestimmten die Republik – aber auch faschistische Umtriebe. Es ging um eine Entscheidung: Den Weg in die Befreiung gehen, wie es die junge Sowjetunion und Lenin vorgemacht hatten oder Faschismus. Und heute? Schon setzen teile der Herrschenden auf eine Unterstützung der faschistischen AfD. Die volksfeindliche Ampel Regierung ist am Ende, eine offene politische Krise in Deutschland hat begonnen. Wir gedenken der Kämpfer von 1923, um für heute und die Zukunft zu lernen. Gegen die bedrohliche Weltkriegsgefahr und Faschismus, Umweltkatastrophe und wachsende Armut und Massenarbeitslosigkeit. Wir gedenken mit Liedern, Gedichten und Kurzreden der Arbeiter- und Frauenbewegung, Jugend, internationalen Beiträgen ... Mit Blumen Niederlegung. Weitere Informationen bei der Hamburger Geschichts- und Kulturwerkstatt.

**Kontakt: [Griesbaum-HH@web.de](mailto:Griesbaum-HH@web.de)**

PS: die Altonaer Studiengruppe trifft sich spätestens um 19 Uhr im Dock 220, Stresemannstraße 220